

Filmbildung für Lehrer*innen – Modul: Drehbücher erstellen und praktisch umsetzen in der Schule

29. Februar - 02. März 2024

**Eine schul- und fächerübergreifende Fortbildung für Lehrer*innen an der
Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.**



„Wenn Du einen Film machen willst, dann mach einen Film!“ Wer Quentin Tarantinos Ermunterung für das Filmemachen in schulischen Kurzfilmprojekten anwenden will, braucht vor allem gute Ideen für Stories und effektive Methoden für ihre filmische Umsetzung. Dafür sind die zeitlichen Grenzen im Schulalltag eng gesteckt.

Wie kann es gelingen, packende und im schulischen Rahmen umsetzbare Filmhandlungen zu entwickeln und überzeugende fiktionale Kurzfilme zu realisieren? Wie können Konflikte erzählt, Emotionen transportiert und Stereotypen filmisch aufgebrochen werden? Wie können durch geeignete Methoden und gute Unterrichtsorganisation alle Schüler*innen motivierend einbezogen werden? Wie können künstlerische Aushandlungsprozesse in Schülergruppen gelenkt und Überforderungssituationen vermieden werden? Welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten?

Diese Fortbildungsveranstaltung vermittelt mit kreativen Übungen das nötige Handwerkszeug für die Stoffentwicklung und deren filmische Umsetzung. In Verbindung mit filmanalytischen Elementen lernen die Teilnehmer*innen, Schüler*innen inhaltlich und ästhetisch bei der Filmarbeit anzuleiten und zu sensibilisieren. Sie werden befähigt, realistische Ziele zu setzen und umsetzbare Drehbücher zu entwickeln und durchlaufen selbst den kreativen Prozess für ein eigenes kurzes Filmprojekt – von der Ideenfindung bis zur Montage.

Diese Fortbildung ist finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU im Rahmen des [Kompetenzverbundes lernen:digital](#), gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung und wird unterstützt durch das [Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg](#).

Kosten

Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei. Es wird eine Unkostenkostenpauschale von 85€ pro Person erhoben. Für Lehrer*innen von Staatlichen Schulen Brandenburgs wird diese Pauschale von den jeweilig zuständigen Schulämtern übernommen.

Anmeldung

Das Fortbildungsmodul ist als Ersatzangebot für Lehrer*innen vom Brandenburger Bildungsministerium (MBJS) anerkannt. Die Fortbildung ist für Lehrende aller Schulformen geeignet, insbesondere Lehrer*innen der Sekundarstufe I und II sowie der höheren Klassenstufen der Grundschulen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Verbindliche Anmeldung erfolgt bei den zuständigen BUSS-Agenturen. Anzugeben sind der **Name, Vorname, die Schule, die Unterrichtsfächer sowie eine aktuelle E-Mail-Adresse**, unter der Sie direkt erreichbar sind. Die Teilnahmezusage und weitere Informationen erfolgen ebenfalls per E-Mail an die bei der Anmeldung verwendete E-Mail-Adresse.

[Hinweise zur Anmeldung sind auf der Website veröffentlicht](#)

Anmeldeschluss an der Filmuniversität: 12. Februar 2024

Teilnehmerzahl: 12 - 14

PROGRAMM

-vorläufig-

Donnerstag, 29. Februar 2023

- 8:45 Uhr Ankommen
- 9:00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmenden – Ziele, Ablauf, Organisatorisches**
- 9:30 Uhr **Narration im Film – adaptiert für die Schule**
Nicht langweilen?“ - „Literaturadaption“ oder eigener Plot? Was macht eine „gute Geschichte“ aus? Woran scheitern schulische Filmgeschichten oft? Was sind die Herausforderungen in der Schule?
- Spielfilm- Strukturanalyse mit der 3-Akt-Struktur / 8 Sequenzmodell
 - Drehbuchbeispiele
 - Erzählen im Kurzfilm (Drei Akte)
 - Charaktere und Typen, Handlung und Konflikt
 - Methode nach MOSE „Gewalt im Stadion“
 - Rechtliche Aspekte
- 10:15 Uhr **Diskussion:** Gute Geschichte? Filmbeispiele (Schüler*innenfilme)
Die Teilnehmer*innen bekommen eine grundsätzliche filmanalytische Methodik vermittelt, mit der die künstlerische Qualität von Spielfilmen und Stoffen im Unterricht analysiert werden kann und mit deren Hilfe Kurzfilme entwickelt werden können.
- 11:15 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Schreibübungen**
- Entwickeln einer eigenen Filmgeschichte
 - Vorstellen der Geschichten
- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:00-18:15 **Arbeit in zwei Stationen:**
- Station 1: Praktische Übungen / Technische Basics**
- Einführung in die Filmpraxis: 08/15 Methode „Begegnung“
 - Visuelles Erzählen / Kameraeinstellungen- u. Perspektiven
- Station 2: Schreibübungen**
- Schreib- und Kreativmethoden
- 15:30–15:45 Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Stationswechsel**
- 18:15 Uhr Gemeinsame Reflektion und Tagesabschluss
- 18:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Optional Vorstellen & Diskussion von Schulfilmen der Teilnehmenden



Freitag, 01. März 2024

8:45 Uhr Ankommen

9:00 Uhr **Begrüßung & Organisatorisches**

9:15–13:00 **Arbeit in zwei Stationen:**

Station 1: Drehbuchwerkstatt

„Let it flow“ – Filmideen zu einem Thema entwickeln, planen und filmisch umsetzen

Station 2: Filmproduktion unter schulischen Bedingungen

- Planen und arbeitsteilig umsetzen
- Datenmanagement - Projekte digital anlegen
- Organisation von Drehteams / Drehplan

11:00 -11:15 Kaffeepause

11:15 Uhr Stationswechsel

13:00 Uhr Mittagspause

14:00–18:00 **Dreh eines Kurzfilms in Kleingruppen**

15:30–15:45 Kaffeepause

18:00 Uhr **Reflexion & Erfahrungsaustausch**

18:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Samstag, 02. März 2024

9:00 Uhr **Begrüßung & Organisatorisches**

9:15 Uhr **Rohschnitt des gedrehten Materials**

11:45 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr **Präsentation & Reflexion der Ergebnisse**

12:45–13:00 Happy End: Offene Fragen & Feedback



REFERENT*INNEN

Prof. Jens Becker ist Drehbuchautor für Dokumentar- und Spielfilme und seit 2004 Professor für Drehbuch an der Filmuniversität „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg. Er gibt regelmäßig Workshops als freier Dozent zu den Themen Drehbuch, Dokumentarfilm, Spielfilm, Neue Medien und Medienkompetenz, zum Beispiel beim Grimme-Institut Leipzig, Filmarche Berlin, Kulturelle Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern, science2movie-Academy der Martin-Luther-Universität Halle. Außerdem ist er Autor mehrerer Publikationen zu Stoff- und Figurenentwicklung.
<https://www.jensbecker.info/>



Oberstudienrat Martin Dorr ist Fachleiter für die Fächer Darstellendes Spiel und Film sowie kommissarischer Fachbereichsleiter an einer Berliner Sekundarschule und in der Lehrkräftefortbildung der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) Berlin mit dem Schwerpunkt Film- und Medienbildung tätig.



Ansprechpartnerin

Sophie Narr

Akademische Mitarbeiterin Filmuni Summer School & Kinderfilmuni

Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF

Marlene-Dietrich-Allee 11, 14482 Potsdam

+49 (0)331-6202-816

s.narr@filmuniversitaet.de

www.filmuniversitaet.de/summerschool